

Pressemitteilung zur 3. Generalversammlung BürgerEnergie Harz eG am 15.06.2021

Auch in diesem Jahr fand eine hybride Generalversammlung der Energie-Genossenschaft BürgerEnergie Harz eG statt. Die Hygienevorschriften zur Eindämmung der Pandemie konnten im großen Veranstaltungsraum des GoTEC auf dem EnergieCampus in Goslar gut für 20 Mitglieder einschließlich den Vorständen und den Mitgliedern des Aufsichtsrates eingehalten werden. 32 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung Online teil.

Neben den Berichten zu den Aktivitäten im Jahr 2020/2021 standen im Mittelpunkt der Sitzung die Neuwahlen des Aufsichtsrates. Alle drei Jahre muss laut Satzung des Genossenschaftsverbandes gewählt werden.

Michael Mogwitz wird weiterhin als Vorsitzender agieren mit Stephan Manke als Stellvertreter, Rolf Pergner als Schriftführer fungiert mit Lucas Schubert als Stellvertreter. Ute Sippel ist aus beruflichen Gründen nicht mehr angetreten.

Mit großem Lob und Dankbarkeit wurde Renate Grüne von allen Seiten als Vorstandsvorsitzende verabschiedet. Ihre Kraft und Ihre Erfahrung hat sie zusätzlich zu den Jahren der Vorbereitung drei Jahre in die Startphase der Energie-Genossenschaft investiert. Der neue Vorstandsvorsitzende ist der bisherige zweite Vorsitzende Manfred Grüne, Cornelia Grote-Bichoel und Klaus-Dieter Voß werden als Stellvertreter auftreten.

Inzwischen tragen 207 Mitglieder mit fast 900 Anteilen zum wirtschaftlichen Erfolg der Projekte zur Energiewende bei.

Die aktuellen Entwicklungen der weiteren Dachanlagen und zur geplanten PV-Freiflächenanlage Dörnten finden sie in der Präsentation auf der Internetseite (www.buergerenergie-harz.de). Ganz neue Wege möchte die Genossenschaft mit Hilfe einer großen Batterie zur Speicherung des PV-Stroms auf dem Busdepot Stadtwerke Goslar zum Laden der kommenden Elektrobusse gehen.

Auch die Pläne, sich am harzweiten E-Carsharing-Projekt der EINHARZ GmbH zu beteiligen, sind neu. Die Stadt Goslar wird mit 5 Fahrzeugen am Start dabei sein, wir übernehmen aus einem Projekt der TU Clausthal einen ID.3 und einen Transporter 6.1 Kastenwagen EcoProfi. Beide Projekte stehen noch unter Prüfung der Wirtschaftlichkeit. Wenn die Entscheidungen gefallen sind, werden wir in größerem Rahmen informieren – und feiern. Die Durststrecke durch die pandemiebedingten Einschränkungen der Firmen ist dann überwunden.